

Auto Service Meister

Perspektive

Kfz-Meisterschüler wissen um die Bedeutung permanenter Fortbildung. Wir wissen um deren Beitrag zur Wettbewerbsfähigkeit der Kfz-Branche und fördern bzw. fordern sie durch unseren Wissenstest.

Das eigene Qualitätsversprechen sollten Betriebe nicht nur als Marketingfloskel sehen, sondern ebenso ernst nehmen wie es die Kunden tun. Denn daran werden Unternehmen gemessen. Wenn aber zwischen Zusicherung und Erfüllung Welten liegen, Hebelbühnen Staub ansetzen und Beratern als Reaktion nur eine Aufstockung des Werbeetats einfällt, so droht der Konkurs. Stattdessen sollten sich Verantwortliche ein Beispiel an den fortbildungswilligen Teilnehmern des Wettbewerbs Auto Service Meister (ASM) nehmen.

Das Engagement und Fachwissen der Kfz-Meisterschüler ist bemerkenswert. Nicht selten arbeiten sie werktags in ihren Betrieben, drücken am Wochenende die Schulbank, um den Meisterbrief zu bekommen und finden darüber hinaus

zwischen Dezember und Juni Zeit und Ehrgeiz die ASM-Wissenstests zu beantworten. Dieser Einsatz wird jedes Jahr von den Organisatoren belohnt: asp, ZF Services, Coparts Deutschland sowie die Prüfdienstleister TÜV Nord, TÜV Rheinland und TÜV Süd loben Preise im Gesamtwert von 12.000 Euro aus.

Retrospektive

Unser Wettbewerb für Meisterschüler startet in der kommenden asp zur fünften Runde. Das kleine Jubiläum ist ein guter Zeitpunkt, kurz innezuhalten und die bisherigen Prüfungsrunden Revue passieren zu lassen. Seit dem ASM 2007 haben rund 700 Kfz-Profis, die zum Zeitpunkt ihrer Teilnahme an einer Meisterschule eingeschrieben sein müssen, teilgenom-

men. Das Unternehmen ZF Services ist mit der Marke Lemförder von Beginn an dabei. Seit dem ASM 2008 darf sich auch die Teilehandelsgesellschaft Coparts zum Unterstützerkreis zählen. Beim ASM 2010 stießen die TÜV Gesellschaften dazu. Die Sponsoren sind Garanten der Attraktivität und des hohen Niveaus, das dem Wettbewerb bescheinigt wird. Der Test sei eine tolle Möglichkeit eigenes Wissen zu prüfen und biete durch die breit gefächerten Themengebiete einen sehr hohen Lernwert, erklärte beispielsweise der diesjährige Gewinner Matthias Strung von der Robert-Bosch-Schule in Ulm. Die 34 bislang erschienenen Bögen mit insgesamt 248 Fragen decken wesentliche Bereiche des modernen Kfz-Handwerks ab. Dafür sorgen nicht zuletzt die Sponsoren und Meisterschulen selbst, die seit dem ASM



Bilder: BTZ Heide, Diehl, HWK Ostthüringen, Landesfachschule Frankfurt, Reich, Schachtner

2009 zu jedem Prüfungsbogen je eine Frage beisteuern. Neben technischen Fragestellungen thematisieren wir gemeinsam mit Ausbildungsleitern der Weiterbildungsinstitute und Mitarbeitern der Sponsoren betriebswirtschaftliche Aspekte, die für künftige Führungskräfte von Werkstatt oder Autohaus von Bedeutung sind.

Prospektiv

Kein Wunder also, dass sich jedes Jahr zahlreiche Meisterschüler die Teilnahme nicht entgehen lassen. Der ASM 2011 lockt mit weiteren Preisen: Zusätzlich zum Preis für die ersten drei Plätze in der Einzelwertung und dem Klassenpreis – die Klasse mit den besten Teilnehmern darf sich über den Sonderpreis von 3.500 Euro freuen – loben wir weitere Überraschungsprämien aus. Einzelheiten erscheinen in der Dezember-Ausgabe der asp. Kfz-Profis, die ihr Wissen testen möchten, können also nur gewinnen. Warum beteiligen sich aber die Sponsoren? Die Antwort wurde eingangs bereits angedeutet: Auch die Wettbewerbsfähigkeit von Unternehmen wie ZF Services, Coparts und den TÜV steht und fällt mit der Einlösung von Qualitätsversprechen. Und der Schlüssel dazu ist Fachwissen. Aus diesem Grund sind erfolgreiche Unternehmen auf Fachkräfte und hohe Ausbildungsstandards angewiesen – insbesondere im technologisch höchst anspruchsvollen Segment der Kfz-Branche. „Es ist uns wichtig, dass die notwendigen Aus- und Weiterbildungsmaßnahmen im Kfz-Gewerbe auch in Zukunft auf hohem Niveau fortgeführt werden. Nur kann ein Unternehmen wie ZF Services das nicht allein durch Werkstattkonzepte und Schulungsmaßnahmen erreichen“, erklärte Alois Ludwig, Geschäftsführer von ZF Services (vgl. asp 9/2010). Der ASM trage durch seine Nähe zu Kfz-Betrieben unmittelbar zum Erfolg der Aus- und Weiterbildung bei, ergänzte er. „Dieser Wettbewerb ist ein sehr gutes Instrument, um Menschen, die wichtige Funktionen in unserer Branche wahrnehmen werden, zu erreichen“, untermauerte Thomas Michalzik, Systemleiter Handels- und Werkstattkonzepte bei Coparts. Die Unterstützer handeln also in Eigeninteresse. Vorausschauend fördern sie Kfz-Profis und geben ihnen so auch eine berufliche Perspektive. Denn eventuell suchen diese über kurz oder lang eine neue Herausforderung. *Martin Schachtner*

ASM-Gewinner Kfz-Kompetenz



Von links: André Laatz (Platz 1), Max Mundigl (Platz 2) und Erik Puffe (Platz 3) dominierten den ASM 2007



V. li.: Christian Bauer (3.), Danny Sauerbrey (2.) und André Rohland (1.) brillierten beim ASM 2009



V. li.: Pokal und Prämie der Zweitauflage an Dennis Zuske (1.), André Rohland (2.) und Peter Weinsheimer (3.)



V.li.: Klassenpreis an Th. Schiffernes und Th. Pstoka (Ulm), Matthias Strung (1.), D. Sauerbrey (3.), Sven Neuman (2.)

Fortbildungsinstitute Talentschmieden



Das Bildungs- und Technologiezentrum (BTZ) Heide in Schleswig-Holstein stellte den ersten ASM-Sieger



Die HWK Ostthüringen steht für erstklassige Kfz-Fortbildung und stellte den Sieger beim ASM 2009



Dennis Zuske erwarb sein Kfz-Rüstzeug unter anderem an der Landesfachschule des Kfz-Gewerbes in Frankfurt



Erfolg auf ganzer Linie: Die RBS Ulm ist Meisterschule des Jahres und Ausbildungsstätte des ASM-Siegers 2010